

Dresdener Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Nr. 59.

Dresden, Freitag den 13. März 1914.

25. Jahrg.

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst, Besondere Welt und Jugend einschließlich Bringerlohn monatlich 80 Pf. Die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn M. 3.—. Erhöht auf 1.10 mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25281. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25281. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die 6-spaltige Zeile mit 50 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinsanzeigen 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdener Volkszeitung.

Der Reichstag verhandelte heute über die Duell-Interaktionen des Zentrums.

Rechtsanwalt Halpern in Berlin schloß in einer Session des Reichstags das skandalöse Vorgehen der Deutschen Zentralleitung in Kamerun gegen die Duala an.

Der Plan, eine deutsche Gesellschaft für Weltarbeit zu gründen, ist endgültig gescheitert.

In Hafen von Mexiko brachte ein Orkan zwei Fischschiffe, zwei Kriegsschiffe und dreizehn kleine Fischerboote zum Sinken.

Die mexikanischen Aufständischen bereiten einen Angriff auf Loreton vor.

Der Duala-Skandal.

Die Fortsetzungen der letzten Zeit haben von neuem gezeigt, daß in den deutschen Kolonien die Eingeborenen in unzulässiger Weise mißhandelt und ausgebeutet werden. Dies haben sie überhaupt nicht. Die Deutschen mochten viel mit ihnen, was sie wollten. Die deutschen Behörden werden häufig vollkommen, wenn es ihre Pflicht ist, die Eingeborenen zu schützen. Häufig bereiten sie sich selbst an den Eingeborenen an. Ein besonders skandalöses Beispiel deutscher Kolonialpolitik ist die Vertreibung der Kameruner Duala in Kamerun aus ihren bisherigen geliebten Wohnstätten in die ungeliebten Gebiete. Jetzt hat der Reichstag eine Petition des Berliner Rechtsanwalts Halpern angenommen, die das unerhörte Vorgehen der deutschen Behörden gegen die Kameruner Duala kritisiert. Die deutschen Behörden müssen von den Kamerunern die härter empfinden werden, als in dem Vertrag, der bei der Besetzung des Landes durch die deutschen Firmen Woermann und Santsch und Thormählen in Kamerun mit dem Kameruner Regierungschef abgeschlossen wurde, ausdrücklich bestimmt war, daß den Kamerunern die von ihnen angebaute Erde und die Gebiete, auf denen Dörfer standen, bewahrt werden sollten. Sogar für die Deutschen gesagt worden, daß ein Teil ihres Gebietes für die Deutschen enteignet werden sollte, und der deutsche Reichstag hatte hierfür 100 000 Mark bewilligt. Das hätten die Kameruner wohl auch noch hingelassen. Als sie aber sahen, daß Anstalten gemacht wurden, sie vollständig aus ihren Siedlungsgebieten zu verdrängen, richteten sie sich an den deutschen Reichstag um Hilfe zu bitten. Damit aber kamen sie bei den deutschen Behörden nicht an, denen das augenscheinlich sehr peinlich war. Am 16. Januar 1913 richteten die Duala ein nachdringendes Telegramm an den Reichstag:

„Reichstag Berlin!“

„Ich habe euer Bescheidene Vorhaben streng untersuchen lassen, erhalte Einfühlung, Gerechtigkeit gütlich dröhen, einmal große Anzahl Anführer dazugegen.“

Es ist bis heute noch nicht aufgeklärt, warum diese Petition dem Reichstag erst am 21. Januar zugegangen ist, aber es ist lehrreich, den Briefwechsel zu lesen, der sich an diese unzulässige Verzögerung schloß: Das Telegramm wurde zuerst zurückgeschickt, dann aber freigegeben. Freigegeben allerdings erst, nachdem zehn Stunden vorher im Reichstag ein Antrag angenommen wurde, das der Entsendungsmethode eine Probe, immerhin aber doch rechtliche Basis konnte.

Der Oberhäuptling von Duala, Wanga Rudolf Sell, ließ sich zunächst beim Postamt in Duala, dann auch beim Reichssekretär des Reichspostamts beschweren, aber bisher ohne Aussicht darüber bekommen können, auf Grund welcher Bestimmungen die Beschlagnahme des Telegramms erfolgt ist. Rechtsanwalt Halpern wirft in der Petition auch die Frage nach dem Grund der Beschlagnahme auf und sagt darüber:

„Obwohl in dem direkten Verkehr der Eingeborenen in den Kolonien mit dem Deutschen Reichstag? — Denn ist es höchste Zeit, daß der Reichstag den beschriebenen Bestimmungen, seinen eigenen Beschlüssen mit den Kolonien auf dem Umwege einer unzulässigen Beschlagnahme zu unterbinden, mit Nachdruck entgegenzutreten. Das schließt mit notwendigsten Petition, das verfassungsmäßig garantierte Recht der Eingeborenen auf Befreiung von sich fernest beherrschter Kontrolle ist zu befreieren. Hier ist aber meines Erachtens der Versuch dazu gemacht. Denn weder ist den Absendern des Telegramms irgendwelche Teil bekannt, das ihnen zugeschieben und mit dem Telegramm in Verbindung gebracht wird, noch irgendein Beschlagnahmebescheid ihnen zugestellt. Nur dessen Urteil, dem das Telegramm zum Opfer fiel, und dessen Aufhebung ist den Absendern eingeleitet — durch die Post mitgeteilt worden. Somit weiter nichts!“

Der Reichstag wird hier wohl positive Aufklärung fordern müssen, die — wenn sie befriedigend ausfällt — den im Zustande befindlichen Beschlüssen mitteilt, daß ein mit der Beschlagnahme gebrochener Vertrag gegen das Postgesetz verstößt.

Dann wendet sich die Petition gegen die Argumente, die von den deutschen Behörden für die Zweckmäßigkeit ihres Vorgehens vorgebracht werden. Die deutschen Behörden sollen angeblich aus hygienischen Gründen eine vollkommene Trennung zwischen den Ansiedlungen der Eingeborenen und

Weißer vornehmen. In der Deutschrift wird darüber u. a. angeführt:

„Die Trennung der Wohnstätten von Weißen und Schwarzen kann niemals zu einer Trennung von Weißen und Schwarzen führen, da das ganze soziale Leben auf der ununterbrochenen Zusammenarbeit beider beruht. Bei dem tropischen Klima können Weiße schwere körperliche Arbeit überhaupt nicht verrichten. Die Dienstboten und sämtlich Schwarze, alle Gärten und Straßenarbeiten wird von Schwarzen bestritten. Soldaten, Postkassen, Unterricht in der Volksschule, bei der Post, bei der Verwaltung, bei der Eisenbahn, bei den Gerichten usw., alles sind Schwarze, die unter weißer Oberleitung tätig sind. Die weißen Kaufleute haben schwarze Angestellte und verkaufen möglichst viel schwarze Waren in ihre Läden zu bekommen.“

Weiße Lehrer und Beamten unterrichten die schwarzen Kinder. Kurz, die Weißen befinden sich in beständiger, da auch die Dienstboten aus Schwarzen besteht, in intimer Verbindung mit den Schwarzen. Die bei der überaus geringen Zahl von weißen Frauen sehr beschränkten und häufigen Beziehungen von weißen Männern zu schwarzen Frauen seien nur vorübergehend gestreift.

Da die Weißen ununterbrochen mit den Schwarzen zusammen sind, spielt es natürlich eine sehr wesentliche Rolle, daß sich auch die Wohnungen von Weißen und Schwarzen in der Gegend befinden. Wichtig ist, daß ein Teil der Schwarzen für die hygienisch einwandfreie Unterhaltung der Wohnungen nach seinen Sinn haben mag. Aber da läßt sich im Wege innerer Polizeiverordnungen alles Erforderliche tun, wie das ja bereits durch die Verordnung über die Befreiung der Esomudenkuppe in die Wege geleitet ist.“

Die Gebiete, in denen sich die Schwarzen von Duala ansiedeln sollen, sind hygienisch sehr bedenklich. Bisher wohnten die Kameruner in der Nähe des Meeres und des breiten Dualaflusses. Jetzt sollen sie in ein Gebiet ziehen, das Ueberflutungen ausgesetzt und deshalb höchst ungesund ist. Als der Staatssekretär Sell in Kamerun war, hat man ihm den ungeliebten Teil des für die Kameruner bestimmten Siedlungsgebietes nicht gezeigt. Den Eingeborenen wird durch die Regelung ihrer Wohnstätten die notwendige Gelegenheit genommen, der Furchung und der Verfehlung mit ihren am Fluß gelegenen Anpflanzungen wird ihnen erspart. Die vertriebenen Eingeborenen wandern heimlich aus Kamerun nach fremden Gebieten aus.

Mit allerhand Gewaltmaßnahmen sucht die deutsche Verwaltung den Widerstand der Eingeborenen zu brechen. Man verzieht es den Eingeborenen, eine Deputation nach Berlin zu senden, die dort ihre Interessen vertreten soll. Der Oberhäuptling Rudolf Sell, ein Mann von europäischer Bildung — er hat in Deutschland das Einjährig-Fragenexamen gemacht — wurde seines Amtes für die Dauer der Enteignung ohne Angabe von Gründen entsetzt. Den Schwarzen wird verboten, ihre Häuser zu reparieren. Ihr Hausat wird einfach nach dem Neufriedlungsgebiet geschickt und dort im Freien niedergelegt. Die Eingeborenen müssen vielfach im Freien übernachten, was Krankheits- und Todesfälle zur Folge hat. Sogar schöne Häuser, die zwar Kamerun gehörten, aber von Weißen bewohnt wurden, werden niedergelegt. Eingeborenen wird mit Gefängnis gedroht, wenn sie nicht auf dem von der Regierung ihnen angewiesenen Gebiet ihre Hütte wieder aufbauen. Trotzdem die Petitionskommission des Reichstags am 19. Februar 1913 auf eine Petition der Dualahäuptlinge eine einstweilige Anweisung und mildere Vorgehen gefordert hatte, wird gerade jetzt, wie die Petition feststellt, mit desto größerem Eifer bei der Entsendung vorgegangen. Augenblicklich werden vom Reichstag 2 130 000 M. für „Sanierung“ von Duala verlangt. Die Petition ersucht, die Bewilligung dieser Summe bis zum nächsten Jahre hinauszuschieben, dem Rudolf Sell die Möglichkeit zu geben, vor der Budgetkommission die Interessen der Kameruner zu vertreten und die Entsendung auf keinen Fall weiterzuführen, ehe nicht das gesamte den Schwarzen zur Neufriedlung angewiesene Land gründlich untersucht und in sanitäre einwandfreie Werke zur Bebauung fertiggestellt ist.

Es wird die Sache des Reichstages sein, hier ein sehr ernstes Wort mit der Regierung zu sprechen. Was sich da in Kamerun ereignet, ist eine Schmach für das Deutsche Reich. Ständig hat man in letzter Zeit Klagen darüber gehört, daß durch die Bevölkerung in den Kolonien wertlos gemacht werden, weil ja nur von den Eingeborenen körperliche Arbeit geleistet werden kann. Hier aber werden von der deutschen Verwaltung Maßnahmen ergriffen, die die Eingeborenenbevölkerung nicht nur wirtschaftlich sondern auch körperlich in die Irre führen und Todesschicksal auslösen. Wahrscheinlich, es ist dringend notwendig, daß der Reichstag dieser schauerhaftesten Wirtschaft schleunigst ein Ende bereitet.

Die Arbeitslosenunterstützung in Bayern.

Der von der Regierung verlangte Zuschuß von 75 000 M. für kommunale Arbeitslosenversicherung wurde am Donnerstag in der Abgeordnetenkammer des bayerischen Landtages verhandelt und angenommen. Die sämtlichen Bauerngruppen, auch die den Liberalen beigegebenen bayerischen Bauernverbände, waren gegen die Bewilligung des Zuschusses. Vom Zentrum stimmte ein Teil dafür, ein anderer dagegen. Die Liberalen unterstützten auch den weitergehenden sozialdemokratischen Antrag auf Verdoppelung des Staatszuschusses.

Gewisse Timm führte aus, daß die jetzige Forderung ein Erfolg der sozialdemokratischen Aufklärung sei. In keiner Deutschrift habe der Minister des Innern bemerkt, der Versuch, die Arbeitslosigkeit zu beheben und ihre Ursachen zu beseitigen, sei nur in engen Grenzen möglich, da die Grundursachen der Arbeitslosigkeit weit außerhalb des staatlichen Wirkbereiches liegen. Die allgemeine Wirtschaftskrise beruhe auf dem Schwanken des Weltmarktes, der durch Maßnahmen nicht beeinflusst werden kann. Im weiteren fröhliche Gewisse Timm der Deutschrift der Regierung nach der die Gewerkschaften große Zuschüsse gäben, aber nicht an der Verwaltung beteiligt sein sollen. Er wies entschieden den Vorwurf zurück, die Arbeitslosen seien arbeitsfähige Gefindel. Die geforderte Summe von 75 000 M. sei viel zu niedrig und der Zuschuß der Städte müsse statt 33 Prozent 50 Prozent betragen.

In der Nachmittags-Sitzung begründete Minister v. Soden die Regierungsvorlesung. Sie solle keine neue sozialpolitische Reform sein, sondern nur eine Maßnahme, die durch einen Notstand hervorgerufen ist. Der sozialdemokratische Antrag sei an sich verwerflich, ehe die Finanzlage erlaube nicht seine Annahme. Er hoffe in späterer Zeit größere Mittel zur Verfügung stellen zu können. Eine Zwangsversicherung solle nicht eingeführt werden, aber angesichts der großen Kosten, unter der große Frauen und Kinder leben, muß dieser erste Versuch freiwilliger Versicherung unternommen werden, der wirtschaftlich und ethisch gerechtfertigt ist.

Die handhabe Vermehrung aber, welche die Zentrumsvorlesung auf dem Lande hervorruft, zeigte denn der Zentrumsdauer Bierensunter, der die Arbeitslosen unfähig behauptete. Die Reichsversicherungsordnung sei das resultierende Mittel auf die Bauern. Wenn es so weiter geht, werde der gewerkschaftliche Mittelstand ausgereicht. Die Arbeitslosenversicherung würde eine Brutstätte für arbeitsfähige Gefindel werden, wie die Krankenversicherung für Simulanten. Die Rede des Reichstages wies harte Entschlossenheit hervor.

Gewisse Timm leitete gegen die brutale Bestimmung der Arbeitslosen ein und forderte an, daß diese Rede eines Zentrumsdauer unter den arbeitslosen Arbeitern verbreitet werden würde. — Der einzige Arbeitsschutz des Zentrums im Landtage, Herr Oswald, sprach auf die arbeitslosen Anträge seines Parteikreises gegen die Arbeiter. — Für die Forderung von 150 000 M. stimmte nur die Linke. Für einen Staatszuschuß von 50 Prozent an die Gemeinden stimmten die Linke und Arbeitersekretäre Oswald. Die von den Sozialdemokraten beantragte namentliche Abstimmung wurde vom Zentrum und vom Bauernbunde abgelehnt, die Regierungsvorlesung schließlich gegen alle Bauerngruppen, einen Sozialisten und einen Teil des Zentrums angenommen.

Attentatsgeheiß.

Es ist immer ein beliebiger Kniff unserer Gegner gewesen, die Sozialdemokratie mit großem Attentatsgeheiß für kleine Anschläge verantwortlich zu machen. So treiben unsere Feinde auch momentan, da ihnen vor den Erfolgen der roten Woche bangen zu werden droht. Der Polizeipräsident von Charlottenburg hat eine Belohnung von 1000 M. ausgesetzt, und gewisse Blätter tun, als sei der Preis auf den Kopf des sozialdemokratischen Parteivorstandes ausgesetzt.

Was ist geschehen? Ist ein Raubmord verübt worden? Hat ein frecher Deutscher eine Bank um Hunderttausende betrogen? — O nein, ein viel schrecklicheres Verbrechen hält die Gemüter in Aufregung. In der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch hat irgend ein Schmierling auf dem Sofa des Kaiser-Friedrich-Denkmal in Charlottenburg mit roter Farbe sechs- oder siebenmal die beiden Worte „rote Woche“ geschrieben. Ein Hohenzollernordenmal ist geschändet, eine gemeine Seele hat ein Bildwerk besudelt, das, wenn auch nicht zu den allerhöchsten, so doch zu den patriotischen Gefühlen der Berliner Wacht.

Ist es ein Wunder, daß diese sittliche Entstellung durch die Reichen aller nationalen Elemente geht? Daß kein Wort scharf genug ist, um den Hebelhüter zu brandmarken? Daß alle Leute, die auf ihre Reue Wert legen, sich vor Empörung nicht zu lassen wissen und die Entschlossenheit des Polizeipräsidenten preisen, der so tief in den Geheimnissen greift, um die Ueberführung des niederrückigen Verbrechters zu erleichtern?

Der Vormarsch hat nicht gelohnt, den Vorfall lebhaft zu bedauern, denn öffentliche Aufworte stehen unter dem Schutze der Öffentlichkeit und sollen vor jedem Angriff bewahrt bleiben. Aber was hilft uns die Verurteilung der Tüdelerei? Die Ordnungsgewalt weichen der Sozialdemokratie nach, daß ihre Feste den Boden, auf dem die Tat entworfen ist, wohl vorbereitet habe, daß die sozialdemokratische Partei für den „Wahntreib“, die „Schmutz“, die „Schandtat“ verantwortlich sei. Die Sozialdemokratie habe sich und ihre Sache, ihre rote Woche besudelt und geschändet. In dieser Tonart wird es ja jetzt wohl noch eine Weile weiter gehen.

Ist es nicht auch ein Zeichen der niederträchtigen Geminnung, die Bildsäule eines Monarchen für agitatorische Zwecke zugunsten der Sozialdemokratie zu benutzen? Wenn junge Akademiker Denkmal „schänden“, so beweist das ihren Weg und ihren Humor. Und wenn feudale Korpsstudenten in alkoholischer Herabsetzung auf Dampfmaschinen und in Eisenbahnwagen haufen, dann sagt ihnen kein Patriot nach, daß sie damit ihr Korps und seine erhabenen Farben schänden.

Dann geht man vielmehr mit einem Adelsknecht über solche Streiche hinweg, Jugend hat keine Tugend!

Wer aber ein Denkmal mit der Aufschrift „Rote Woche“ verleiht, der ist in Patriotenaugen ein Schwerverbrecher, der gehört zum Abichaum der Menschheit...

Spiegelarbeit?

Der Verband der sozialdemokratischen Wahlvereine Perinus und Umgegend veröffentlicht folgende Erklärung: Das Kaiser-Friedrich-Denkmal in Charlottenburg ist dadurch bedroht worden, daß die Partei „Rote Woche“ in Antikfarbe angebracht worden sind...

Erfolge der Roten Woche.

In den ersten beiden Tagen der Roten Woche wurden in Breslau 403 neue Parteimitglieder gewonnen.

Im Agitationsbezirk Frankfurt a. M. beträgt der bisherige Gewinn der Roten Woche 2700 Mitglieder und 913 Abonnenten.

In Halle a. S. sind durch eine Hausagitation der Frauen bereits vor der Roten Woche 171 neue Mitglieder gewonnen worden.

Der Gendarmenkauf

gegen die Rote Woche wird in der Provinz weiter fortgesetzt. In Rungsdorf, Kreis Oslau (Schlesien), schickte der Kreisvorsteher eine Verfügung des Landrats an die Gendarmen...

Die christlichen Gewerkschaften.

Hinter dem Reichshoverband und der bürgerlichen Presse dürfen die christlichen Gewerkschaften und ihre geistlichen Fraktionäre in der Hege gegen die Rote Woche nicht zurückbleiben.

Deutsches Reich.

Kleinwohnungsbau, Postfach- und Luftverkehr.

Die Beratung des Kolonialrats hat eine eintägige Unterbrechung erfahren durch mehrere Gelegenheitsfälle, die am Donnerstag im Rahmen der Verhandlung gelangten.

Dann wurde das Postfachgesetz in dritter Lesung angenommen. Genosse Sudekum hob noch einmal die schweren Bedenken hervor, die unsere Fraktion schon bei der zweiten Lesung geäußert hatte.

Zuletzt wurde das Luftverkehrsabgesetz in erster Lesung behandelt. Ministerialdirektor Lewald empfahl den Entwurf und erbat die Zustimmung der Fraktionen...

unter Redner für unmöglich, und er forderte statt dessen die Verpflichtung zum Schadenerlass bei Unfällen bis zur Grenze der höheren Gewalt.

Liberaler Sorgen.

Die fortschrittliche Presse bedauert die Nationalliberalen, sich durch die Sammlungsreise der Rechten nicht verlassen zu lassen und die geplante hochschulpolitische Demonstration im Reichstag nicht zu unterstützen.

Die nationalliberale Partei möchte sehr herzlich sein, wenn sie sich mit diesem Vorschlag einverstanden erklärt.

Das freimaurerische Organ spricht sich zum Schluß sehr hoffnungsvoll aus und erklärt sich überzeugt, daß die Nationalliberalen die konservativen Forderungen und Träumereien unzulänglich seien.

Ob die Volkszeitung das wirklich so fest glaubt, wie sie den Anschein zu erwecken sucht, ist doch mehr als zweifelhaft.

Zu allem Ueberflus aber hat die Nationalliberale Korrespondenz vor einigen Tagen auch festgestellt, daß der Antrag, auf dessen Boden sich im Reichstagshaus die Beratung mit den Konservativen abspielt...

Die freimaurerischen sollten also aufhören, sich selbst und anderen etwas vorzumachen. Schließlich können alle Versuchsversuche noch nicht über die Tatsache hinweghelfen, daß die Nationalliberalen, auf deren Bundesgenossenschaft sie einen so großen Wert legen...

Verhüllte Schnüffel in Preußen.

Große Sorge um die Sozialdemokratie macht sich neuerdings in Regierungskreisen bemerkbar. Darauf deutet ein geheimes Erlass hin, der den untergeordneten Behörden aufgegeben hat, die sozialdemokratische Bewegung und alles, was mit ihr irgendwie in Zusammenhang gebracht werden könnte, jährenmäßig zu erfassen.

Der Gesamtbericht hat an die vorgelegten Behörden im Anfang des Monats Februar eingeleitet werden müssen. Die angeordneten Erhebungen sind erfolgt aus Interesse für die vermeintliche „Abnahme der sozialdemokratischen Partei“.

Der Josmann des Kronprinzen.

Die Nationalliberalen haben, wie bereits vorige Woche mitgeteilt, die Anregung gegeben, zu der Reise des Kronprinzen nach Afrika aus Reichsmitteln 200 000 M. zu bewilligen.

denn von einer Studienreise kann schon deshalb keine Rede sein, weil der Kronprinz dort eben nur das zu leben gelernt, was ihm die Beamten zu zeigen für gut befinden.

Die Deutsche Gesellschaft für Welthandel erklärt, in den Verhandlungen der letzten beiden Tage über die Erhebung des Deutschen Gesellschaft für Welthandel haben wir ein Ergebnis erzielt, das von einer weiteren Verfolgung der Angelegenheit Abstand genommen werden soll.

Neue politische Nachrichten. In den letzten zwei Wochen wurden nach einer bürgerlichen Meldung im Kreis Schlesien junge Dienstmädchen angeworben, deren Vergehen darin bestand, daß sie in dänische Verleumdungsbücher gelangen waren...

Rusland.

Oesterreich-Ungarn. Zur Sotha-Krise.

Wien, 12. März. Im österreichischen Abgeordnetenhaus wurde die Kandidatenüberlegung des Abgeordneten Dr. Sotha bekanntgegeben.

Parlamentarisches.

Rechtsabmachung der Eingebornen.

Am Donnerstag kam der Etat von Kamerun in der Deputationskommission des Reichstages an die Reihe. Den Verhandlungen wohnte der Gouverneur Ebermayer bei, der wiederum im Wort nahm.

Für Hochschulen in der Kolonie werden 646 000 M. für Büchereien und Wasseranlagen 815 000 M., zur Bekämpfung ansteckender Krankheiten 288 000 M. mehr gefordert.

Der Kampf um die Sonntagruhe.

In der Sonntagruhe-Kommission des Reichstages kam am Donnerstag zunächst die Regelung der kaufmännischen Sonntagarbeit für größere und kleinere Gemeinden gemeinlich, wobei es sich um einen einheitlichen Verkehrs- und Wirtschaftsgebietes handelt.

Freitag

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozial

Sozialistenverfolgung in Japan.

Von S. Nakamura (Tokio).

In Japan haben in den letzten Jahren die Regierungen... die soziale Bewegung...

Der Sozialismus ist in gewissem Sinne sehr populär... die soziale Bewegung...

Die Sozialisten können keinerlei positive Propaganda... die soziale Bewegung...

Dieser traurige Stand unserer Rechtsprechung... die soziale Bewegung...

Zur Stunde wird die ganze japanische Öffentlichkeit... die soziale Bewegung...

Sächsischer Landtag.

11. Kammer.

Sitzung, Freitag den 13. März 1914, vormittags 10 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen ausschließlich Eisenbahnangelegenheiten.

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Die Petition des Gemeinderats zu Langenwiesenthal...

Darauf wird der Deputationsantrag einstimmig angenommen.

Jugendbewegung.

Artilleriejugendwehren.

Der Jugendwehrentwurf ist so weit gediehen, daß die feineren...

Von einer Genehmigung des Kriegsministeriums im Sinne...

Das Element ist in der Hauptsache eine Befähigung der...

Im künftigen Schuljahr des Regierungsjahrs Königberg...

Derweil, die zum Zweck der Jugendpflege des...

Es kommt also nicht auf die pädagogische Befähigung...

Soziales.

Kartoffeln - die Grundpfeiler der deutschen Volksernährung!

Der Vermehrungsüberstand der deutschen Kartoffelproduktion...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Die Kartoffelproduktion soll möglichst gesteigert werden...

Weiterbericht von der Weiterreise an der Friedrich-August-Brücke...

Barometer 757, Veränderlich. Thermometer + 7° C.

Thermometergraph: Min. + 2°, Max. + 10°.

Lufttemperatur 75° F.

Lufttemperatur der Erde + 20° Centimeter.

Prognose der sächsischen Landesregierung...

Wichtige Winde; wechselnde Bewölkung; Nebel; kein erheblicher...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Wetterlage: Von dem nordwestlichen Hauptteil hat sich ein...

Letzte Telegramme.

Die Duell-Interpellation.

Berlin, 13. März. (Privattelegramm.) Der Reichstag...

Der Kriegsminister las eine lange Rede vor und stellte fest...

London, 13. März. (Telegraph) meldet aus Neuquén...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Die Times melden aus Washington: Staatssekretär Bryan...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Der beständige Innungssterben.

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Genosse Reinert hat bei der Beratung des Handwerksrats...

Orkan.

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Madrid, 13. März. Nach einer amtlichen Meldung aus...

Letzte lokale Nachrichten.

Ein Valaisaner, der seit einiger Zeit in hiesigen Wäldern...

Ein Valaisaner, der seit einiger Zeit in hiesigen Wäldern...

Ein Valaisaner, der seit einiger Zeit in hiesigen Wäldern...

Ein Valaisaner, der seit einiger Zeit in hiesigen Wäldern...

Ein Valaisaner, der seit einiger Zeit in hiesigen Wäldern...

Ein Valaisaner, der seit einiger Zeit in hiesigen Wäldern...

Das heutige Blatt umfaßt 20 Seiten.

Sozialdemokr. Verein für den 6. Kreis

Bezirke Cossebaude, Stietzsch, Kemnitz u. U.

Sonntag den 15. März, nachm. 4 Uhr, in Zeissers Restaurant "Pierberg" in Cossebaude Mitgliederversammlung.

Zentralverband der Maschinisten und Heizer

Plattenser Grund und Umgegend

Mitglieder-Versammlung

Stellungnahme zum Verbandstag, Vorschlag des Delegierten.

Allgemeine Ortskrankenkasse, Kreischa

Der neue Telefonanschluss ist von jetzt an Amt Kreischa Nr. 24

Turnverein Freie Turner, Deuben.

Sonntag den 15. März 1914, im Gasthof zum Sächsischen Wolf

Kranken- u. Sterbekasse der Metallarbeiter

Sitz Hamburg. - Zahlstelle Kötzschenbroda.

Großer Familien-Abend

verbunden mit Kaffee, Polonaise u. verschied. Überraschungen.

Kleinwohnungs-Baugenossenschaft Gommern.

Verpflichtung ihrer neu erbauten Häuser.

Musenhalle

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens

Sozialdemokratischer Verein für den IV. Reichstags-Wahlkreis Dresden-N. Stadtbezirke

Sozialdemokratischer Verein für den IV. Reichstags-Wahlkreis Dresden-N. Stadtbezirke

Sonnabend den 14. März 1914 im Saale der Deutschen Reichskrone, Bischofsweg

Grosses Volks-Sinfoniekonzert

ausgeführt von der gesamten Gewerbehaus-Kapelle

Bereinigte Sportvereine Gruppe 16

Sonabend den 14. März in der Goldenen Höhe, Rippin

Grosses Instrumental-Konzert

der Schönbergischen Künstlerkapelle

Konfirmanten-Anzüge!

in grösster Auswahl, 10 Proz. Kassaraabatt

Wittelsbacher Bierhallen

Das populärste und billigste Speise-Lokal!

Mittags- u. Abendtisch

Täglich: Humoristisches Konzert

Rest. Alt-Leipzig

Dresden-N., Röhnitzgasse 10

Dresdner Volkshaus

Ritzenbergstr. 2, Telefon 21425, Maxstrasse 13

Sonntag den 15. März im Saale:

Abendvorstellung: „Wilddiebe“

Lustspiel in vier Akten von Davis.

Königliches Opernhaus

Die Abreise

Das lockende Bild

Königl. Schauspielhaus

Chern

Dresdner Theater

Albert-Theater

Ein Diener des Hauses

Residenz-Theater

Als Wien



Vortrag des Herrn Wente-Dresden

SARRASANI

Freitag den 13. März, 7 1/2 Uhr: Gala-Abend

2 Vorstellungen

Sonntag den 15. März, 3 Uhr und 7 1/2 Uhr

2 Vorstellungen

Nachmittags zahlen Kinder unter 14 Jahren halbe Preise

Restaur. Stadt Worms

Wormser Str. 14. - Sonnabends: Schlachtfest

Beim Schneiderlieb

am Wettinerplatz

Restaur. Gust. Richter

Großes Schweins-Prämienschießen!

Gasthaus Stadt Pulsnitz

Am See u. Ede Infobahn.

Hammers Hotel

Nächsten Montag: Das führende

Saxonia

Dresden-N., Hauptplatz

Täglich Konzert.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sachs, Dresden-N. - Verantwortlich für den Inhaltsteil: Reinhold Sähle, Dresden-König.

Sächsische Angelegenheiten.

Im Landtage

Die gestern zunächst das Gesetz über die Altersrentenbank... die wesentliche Debatte verabschiedet. Es handelt sich nicht um ein neues Gesetz, sondern nur um einige Abänderungen...

Die deutsche Diplomatie kam sehr schlecht weg... es hauptsächlich auch aufzuführen, daß die... Industrie im Orient von der russischen und... immer mehr und mehr verdrängt werde.

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

Die Antwort des Ministers v. Bismarck fiel so aus... man es nach der feineren Zielsetzung der sächsischen... erwarteten nahe. Man will an der bewährten...

zeitig hat er den Landtag in einer Petition, dieses Gesetz... träftigkeit zu unterziehen. Die Angelegenheit kam am Donnerstag... in der Ersten Kammer zur Veratung.

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Der Verichterichter betonte noch, die Statistik lehre, daß... die Säuglingssterblichkeit in den kleinen Städten... und auch in den Dörfern sehr groß ist.

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Wittere Gr- und Bekennnisse über die staatliche Jugendpflege... In der Leipziger Lehrerversammlung schreibt in einem Artikel... über „Die fortbildungspflichtige Jugend“ der Verfasser...

Wenn man so manche Fehlerbehebungen beobachtet... könnte man leicht sehr bitter werden. Die Zahl wurden... fast überall in den letzten Jahren Millionen flüchtig gemacht...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Die Deputation hat eine Regierungserklärung... eingeleitet. In dieser wird die Wichtigkeit der Frage wohl... anerkannt, aber hinzugefügt, daß das ganze Arbeitsgebiet...

Stadt-Chronik.

Aus dem Stadtparlament.

In der gestrigen Sitzung wurden die Stadtväter auf... eine ziemlich Geduldprobe gestellt, nahm doch der erste Punkt... der Tagesordnung, der Neubau eines staatlichen...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Die vorliegenden Pläne und Projekte sind von uns... an dieser Stelle bereits eingehend besprochen worden, jedoch... falls kann gesagt werden, daß diese eine höchstbaulich und...

Vertical text on the left margin, including 'Seite 4', 'Freitag den 13 März 1914', and various small advertisements and notices.

Fabern. Am Dienstag verunglückte der im Wohnort Klein-Holmsdorf beschäftigte Knackst Renau. Auf der Straße am Hüttengute gingen ihm die Pferde durch, er geriet plötzlich unter den Wagen, daß er in das Kadeberger Krankenhaus gebracht werden mußte. — Im nahen Kraus-Graben wurde die Polizei einen Fahrraddieb, der in Stolzenberg gestohlen hat.

Gerichtszeitung.

Landgericht.

Ein gefährlicher Diebstahl.

Der Fischer Hugo August Scheller. Trotz seiner Jugend ist er schon mehrfach wegen Diebstahls bestraft und hatte das Gefängnis am 26. Oktober 1913 verlassen. Da er keine Arbeit fand, ging er umhüllos herum, kam aber bald auf die Idee, sich ein wenig Geld zu verdienen. In mehreren Häusern schlich er sich ein und stahl Kleingeld, bis er schließlich in der Wohnung eines Herrn in der Straße ...

In Gemeinschaft des Diebstahls.

Am 20. Dezember der Arbeiter Hans Klemens wurde eine Geldtasche in der Wohnung gestohlen. Die Taschengeldscheine wurden in der Wohnung des ...

Diebstahl.

Der Kaufmann Hermann Friedrich Tölle war Direktor bei den ...

Schiffengericht.

Heberrichte Angeklagter.

Auf der Anklagebank saß ein älteres Ehepaar, der Schmiedemeister Julius Franz und seine Ehefrau, wegen angeblicher gemeinsamer Unterschlagung einer Schmiedereimachung im Werte von ...

Wegen Diebstahls.

Wegen der Firma Heibitz der Jägermeister Oscar Alfred ...

Militärgericht.

Auch ein Ungehöriger.

Der Sergeant Jährig von der Radfahrtruppe des ...

In die Schenke und ließ auch eine unerschöpfliche Kiste mit 450 Stück ...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Gewerkschaften und rote Woche.

Beschleunigung des Koalitionsrechts, Zerstörung der Gewerkschaften, Forderung von Streikverboten, Einführung und Ausbau der Unternehmerorganisationen, Abschaffung der Lebensmittelpreise!

Auf das vorstehende Programm ist das ganze Verhalten des Unternehmertums und der Agrarier eingestellt. Und alle Staatsmächte werden für die Verwirklichung der ...

Zerstörung der Gewerkschaften mit dem Werkzeug der Gesetzgebung und Rechtsprechung ist ein ...

Unter der Anwendung von Terror, durch unbehinderten Koalitionsstreik teilt das Unternehmertum den ...

Auf der andern Seite vollzieht sich der Zusammenstoß des ...

Die beachtlichste Schwächung und Schädigung der Gewerkschaften hat den Jueden, Lohnbewegungen zu ...

So sehen sich die Gewerkschaften von verschiedenen Seiten in ihren Interessen in der allerempfindlichsten Weise ...

Mit der gelegentlichen Abgabe eines Stimmzettels ist es nicht getan. In der Ausübung des Wahlrechts allein liegt nicht die politische Pflichterfüllung. Sie erfordert als unerlässlich auch die politische Organisation und das Leben der Parteipresse.

los auch die gewerkschaftlichen Bestrebungen, rückt die ...

Die rote Woche bietet eine schöne Gelegenheit, politische ...

Sozial.

Achtung, Arbeiter!

In der Glasfabrik von Siemens in Döhlen sind ...

Inland.

Die ausgeperrten Weiden.

Herr v. Reitzing und seine wirtschaftsfeindlichen Arbeiter ...

So ist der Krieg zwischen den Wirtschaftsfeindlichen und ...

Ultrale Antikeitenspolitik.

Wird es so etwas überhaupt? Doch! Und sie steht folgendermaßen ...

Die Kuppelung in der Solinger Messenindustrie.

Die Situation hat sich wenig geändert. Über 800 ...

Streik in der Weitzer Möbelfabrik.

Seit Wilmoch früh freitagen in der Möbelfabrik (Inhaber ...

Der Streik der Weitzer Kraftwerksführer.

Ist beendet. Die Streikenden haben beschlossen, den Kampf ...

Ausland.

Zum Wahlrecht in Rom.

Bekanntlich hat das römische Proletariat in den ...

Als nun nach dem Krankenstand E. Schumann, das 100 Seiten enthaltende, plötzlich geschlossen wurde, war es mit der Geduld der...

Die Regierung hat jetzt die Hauptforderungen der Streikenden, namentlich die Wiedereröffnung der chirurgischen Abteilung des...

Die Antwort der Deputierten.

London, 10. März. Die Erklärung, die Central-Committee geben im Unterparlament bei der letzten Sitzung der Jahresversammlung...

Stadtverordneten-Sitzung

vom 12. März.

Auf eine vor kurzen angebrachte Beschwerde des Stadtr. Rißke (Soz.) über die Verschönerung seines vor langer Zeit eingetragenen...

Die hiesigen Steinmetzen hatten im Januar d. J. an den Rat das Verlangen gestellt, bei sämtlichen Neubauten das Steinmaterial...

Auf Antrag des Stadtr. Fallender (Soz.), der auf die Wichtigkeit der Angelegenheit...

Neubau eines herrschaftlichen Galeriegebäudes für moderne Gemälde in den Zwingeranlagen...

Stadtr. Schumann, der Berichterstatter des Rechtsausschusses, geht auf die historische Entwicklung der Angelegenheit ein und weist auf den...

Stadtr. Harack referiert für den Finanzausschuss. Der von der Regierung angeordnete Grund...

Der Berichterstatter des Verhältnisausschusses, Stadtr. Thierfelder, weist den Vorwurf als unzutreffend zurück, daß die Ausschüsse...

Stadtr. Harack weist Rißke vor, etwas willkürlich Urteile abzugeben zu haben...

Stadtr. Harack weist Rißke vor, etwas willkürlich Urteile abzugeben zu haben...

Regierung den Fall auf jeden Fall in den Zwingeranlagen errichten werde. Was erreicht man nun mit der Ablehnung der Hofvorlage?

Stadtr. Kretzer stellt die Bedenken gegen eine Errichtung des neuen Galeriegebäudes in den Zwingeranlagen. Vermindert würden aber die Anlagen für die Kunstwelt...

Kollegium wolle beabsichtigen, 1. abweichend von der Hofvorlage den Betrag von 450 000 M. zum Galeriebau auf dem hierfür in Aussicht genommenen Teile der Zwingeranlagen...

Die Stadtr. Thierfelder und Harack bekämpfen den Antrag Kretzers. In der Debatte gibt Abgeordneter Dr. Vogel zu bedenken, daß wenn das Kollegium heute sich abstimmt...

Stadtr. Rißke (Soz.) betont, daß er nach Beschäftigung der Modelle und Planungen im Hofhofe des neuen Rathauses seine durchgeführte Meinung...

Stadtr. Schumann, der Berichterstatter des Rechtsausschusses, geht auf die historische Entwicklung der Angelegenheit ein und weist auf den...

Überbürdeter Besucher weist auf die Bedeutung Preussens als Hauptstadt hin. Die Angelegenheit habe also nicht bloß eine ideale Seite...

Stadtr. Kretzer spricht im Sinne der beschriebenen Ausschüsse. Abgeordneter Harack wundert sich über die Zustimmung Rißkes, besonders deshalb, daß dieser so leichten Herzens einem für die...

Stadtr. Kretzer spricht im Sinne der beschriebenen Ausschüsse. Abgeordneter Harack wundert sich über die Zustimmung Rißkes, besonders deshalb, daß dieser so leichten Herzens einem für die...

Arbeiterjugend bestimmten Spielplatz fallen lassen. (Lachen und Beifall bei den Soz.)

Stadtr. Rißke (Soz.) stellt fest, daß er bei der letzten Sitzung der im Auftrag auf den Verlust des Spielplatzes im Zwingeranlagen (Widerpruch redt)...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Stadtr. Rißke (Soz.) wendet sich gegen die Verträge mit der Stadtverordneten in diesem Falle anzusehen. Die nachfolgende Ausführung...

Reichstag.

14. Sitzung. Donnerstag, den 12. März, nachmittags 2 Uhr.
In Präsidentschaft: Krosigk, Vorsitz.

Bürgschaften des Reichs zur Förderung des Baues von Kleinwohnungen.

Präsident im Reichstag des Innern Lenzow empfiehlt den Entwurf, der für sich selbst spricht.

Hr. Götze (Soz.):

Der Entwurf bedeutet einen Fortschritt auf dem Wege der...
Die Wohnungskommissionen zu verweisen, in der mir keine...

Hr. Schenk (Soz.):

Der Entwurf bedeutet einen Fortschritt auf dem Wege der...
Die Wohnungskommissionen zu verweisen, in der mir keine...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

Hr. Götze (Soz.):

Dadurch, daß zwischen dem Abschluß der Kommissionsberatung...
gegen die Entwürfe...

zu tun hat, so bewegen wir uns in einem circulus vitiosus. Eine...
nicht natürlich möglich; es kommt darauf an, daß man materielle...

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

bei den Sozialdemokraten. Die Haftpflichtbestimmungen des Ent...
wurfs sind geradezu starrsinnig den Bestimmungen des Automobil...

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Hr. Götze (Soz.):

Advertisement for 'Konfirmanden Schuhe & Stiefel' by 'Newstar'. It features illustrations of various styles of shoes and boots. Text includes: 'Hauptpreislagen für Knaben u. Mädchen: 5.90 6.50 7.50 8.50 10.50', 'Moderne Formen Typische Qualitäten', 'Newstar', and 'Grösstes und reichhaltigstes Schuhlager Dresdens'. A small number '1403' is visible in the bottom right corner of the ad.

Wirtschaftliche Umschau.

Die Großbanken.

Das Jahr 1913 war ein neues Brütungsjahr für die Banken. Seit den Marokkoinnen bis gegen Ende...

Table with 4 columns: Bank Name, 1909, 1913, 1913 gegen 1909. Rows include Kommerz- und Diskontobank, Nationalbank, Mitteldeutsche Kreditbank.

Der Ausfall an Einnahmen aus Effekten ist allgemein. Es zeigt sich aber, daß bei der Diskontogesellschaft...

Die Konzentration im Bankwesen macht mit jedem Jahre neue Fortschritte. Immer größere Summen werden den Banken anvertraut.

Table with 2 columns: Bank Name, 1909, 1913. Rows include Deutsche Bank, Dresdner Bank, Diskontogesellschaft, etc.

Von den 15,83 Milliarden Kapital, das in den 156 Banken konzentriert ist, verfügen die neun Berliner Banken in größerem oder geringerer Maße über 13,2 Milliarden...

Der Begriff Großbanken sagt also, wie wir nun sehen, nicht mehr auf alle neun Banken. Zwischen den 312,5 Millionen Eigenkapital der Deutschen Bank...

Nun erhöht jetzt die Deutsche Bank ihr Aktienkapital um 50 Millionen, ihre Reserve um 60 Millionen Mark.

Die Verhandlungen mit der Türkei, England und Frankreich über die türkischen Eisenbahn- und Finanzfragen...

Die Verhandlungen mit der Türkei, England und Frankreich... Die Deutsche Bank verhandelt nicht mit privaten französischen oder englischen Unternehmen...

Die Deutsche Bank ist die Bank des deutschen Imperialismus; sie war und bleibt die Bahndreherin auf dem Wege des deutschen Imperialismus.

Für die letzte Wirtschaftsperiode von 1909 bis 1913 waren der Gewinn und die Dividende der Banken wie folgt:

Table with 4 columns: Bank Name, Gewinn in Millionen Mark, Dividende in Prozent, 1909, 1913. Rows include Deutsche Bank, Dresdner Bank, Diskontogesellschaft, etc.

Die Dresdner und die Diskonto-Gesellschaft haben ihren Gewinn noch erhöht; bei der Deutschen ist er fast unverändert hoch geblieben.

Gang bis in die letzten Jahre eine Differenzierung zwischen den Provinz- und den Berliner Banken vor sich, so verklärten sich heute die Gegensätze innerhalb dieser selbst immer mehr...

Unter den Riesen hat die Dresdner Bank angefangen, sich immer mehr auf das reguläre Bankgeschäft zu beschränken. Sie nimmt noch an verschiedenen Emissionen...

Wie dem aber auch sei, das Effekten- und Beteiligungs-geschäft der neun Berliner Großbanken war sehr ungunstig; im Betrag verminderte sich um 10,87 auf 26,74 Millionen Mark.

Table with 4 columns: Bank Name, 1909, 1913, 1913 gegen 1909. Rows include Deutsche Bank, Dresdner Bank, Diskontogesellschaft, etc.

Konfirmations-Siegel in großer Auswahl.

ON... Kommandanten-Siegel in großer Auswahl.

ON... Kommandanten-Siegel in großer Auswahl.

ON... Kommandanten-Siegel in großer Auswahl.

ON... Kommandanten-Siegel in großer Auswahl.

ON... Kommandanten-Siegel in großer Auswahl.

ON... Kommandanten-Siegel in großer Auswahl.

ON... Kommandanten-Siegel in großer Auswahl.

ON... Kommandanten-Siegel in großer Auswahl.

Für Wasche und Hausputz unentbehrlich!

Henkel's Bleich-Soda

38 Jahre bestbewährt

Henkel & Co. Düsseldorf

Deutscher Metallarbeiterverband
Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.

Wiederum Mitgliedern zur Kenntnis, daß der Kollege **Johannes Landgraf, Schmied** (V 132) im März verstorben ist.
Die Beerdigung findet am 14. März, nachmittags 4 Uhr, am Friedhof bei der Dreßlerstraße statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet. Die Erbenverwaltung.

Verband der Fabrikarbeiter
Zahlstelle Plauenscher Grund.

Meinen Mitgliedern die traurige Nachricht, daß am 12. März der Kollege **Franz Oskar Bellmann** im Alter von 29 Jahren gestorben ist.
Seine Beerdigung findet am 15. März, nachmittags 4 Uhr, am Friedhof bei der Dreßlerstraße statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet. Die Erbenverwaltung.

Durch die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, **Johann Radecker** am 12. März im Alter von 58 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium am Dresden-Tollwitz.
Dresden, den 13. März 1914.
Alwine Radecker nebst Kindern und Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber guter Mann **Emil Kern, Metallarbeiter** am 12. März im Alter von 58 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium am Dresden-Tollwitz.
Dresden, den 13. März 1914.
Anna Kern im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden meines untergegangenen Kindes **Ellsabeth** sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Ihren lieben Lehrern, Mitschülern und Schülerinnen, den lieben Hausbesuchern und dem geehrten Frauenverein von Reich sowie dem Personal der deutschen Preßkollonnenfabrik Reich.
Dresden, den 13. März 1914.
Im Namen der Eltern: **Familie Zilger, Reich.**

Züchtiger Schlosser [K 308]

Ich suchte, der mit allen vorkommenden Reparaturen an Maschinen, Werkzeugmaschinen sowie Maschinenbau selbst vertraut ist, selbständig arbeiten auszuführen kann und die dafür nötigen Hilfsmanntschäften zu beschaffen in der Lage ist. Offerten mit vollständigen Referenzen sind zu senden an: **Deutsche Kunstleder-Fabrik-Gesellschaft, Köpzig b. Coschütz.**

Züchtige Frontenmacher

Ich suchte, der mit allen vorkommenden Reparaturen an Fronten, sowie Frontenbau selbst vertraut ist, selbständig arbeiten auszuführen kann und die dafür nötigen Hilfsmanntschäften zu beschaffen in der Lage ist. Offerten mit vollständigen Referenzen sind zu senden an: **Deutsche Kunstleder-Fabrik-Gesellschaft, Köpzig b. Coschütz.**

Strohhut-Näherinnen

auf keine Bestellung außer dem Hause für sofort gesucht.
F. Emil Börnert
Strohhut-Fabrik, Trinitatisstr. 4 [B 5027]

Strong reelle Bedienung!
Denkbar billigste Preise!

Hier meine Geschäftsprinzipien, um mir dauernde Kundenschaft zu sichern. Durch äußerst günstige Einkäufe bin ich auch in die Lage versetzt, meinen Konkurrenten die Spitze zu bieten. Sie kaufen zu niedrigsten Preisen von herrschaftlichen wenig getragene **Monatsgarderobe.**

Garderobenhäuser „Zur billigen Zwei“ [K 73]

Galeriestrasse 2, I. Etage.
Direkt am Altmarkt. — Neben des Dresdner Kaufmanns am neuwärtig Markt-Verkauf.
Jahrmärkte-Sonntag den 22. März gelöst.

Achtung!

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, Wahren sowie sonstige Parteiliteratur nimmt jederzeit entgegen **Ernst Walther, Zanderode.**

REICH

Denke und folgende Tage gelangen zu außergewöhnlich billigen Preisen **Ober- und Unterkleider zum Verkauf**, teils neue, aus nur guten Stoffen, teils gebrauchte, von ersten Schneidern angefertigte, von besseren Leuten wenig getragene

M. Döring, Altonaer Str. 18
Renoviert! Renoviert!

Schweine-
Schlächterfleisch, 70, 80, 90 Pf.
Niedr. frisch . . . Pfund 80 Pf.
Lunge, frisch . . . Pfund 85 Pf.
H. Kalbfleisch . . . Pfund 95 Pf.
Schweinefleisch, 70, 80, 90 Pf.
Zilfleisch . . . Pfund 1.— Pf.
Schinkenfleisch, 70, 80, 90 Pf.
Zilfleisch . . . Pfund 1.— Pf.
Schinken . . . Pfund 1.— Pf.
Schinken . . . Pfund 1.— Pf.
Schinken . . . Pfund 1.— Pf.

REICH

Greift zu!
Jetzt ist's Zeit!

Wegen weggerückter Saison verkaufe ich die schönsten **Monats-Anzüge, Ulster** von herrschaftlichen, Reisenden, Roba-lizierten, teils auf Seide von feinsten Schneidern Deutschlands gearbeitet, zu enorm billigen Preisen.
Zloczower
Wilsdruffer Str. 48, I. Postplatz

Auf Kredit

Tischler- u. Polster-Möbel
Anzüge, Ulster
Kostüme, Mäntel
Röcke, Blusen
Schuhe, Wäsche
Uhren, Kinderwagen
Bettfedern u. Inlets
J. Schwarz
19 I. Wettlinerstr. 19 I.
Kleine Anzahlung
Bequeme Teilzahlung.

10 Teppiche

Herren!
Jeder kann sich von dem günstigen Angebot überzeugen. Bevor Sie wo anders kaufen wollen, geben Sie zuerst in das **Bekleidungs-Haus** Wellner Str. 7 I. Ecke Palmstr. Hier kaufen Sie gut u. billig, nach Wunsch Herren-Anzüge von 15 M. an, Herren-Anzüge u. 11 M. an, Herren-Anzüge, od. 11 M. u. 18 M. an, Fein-Webstoffe u. 2 M. an, Fein-Webstoffe u. 1,50 M. an, Herr-Schulanzüge u. 12 M. an, Herren-Schulanzüge u. 12 M. an, Konfirmanden-Anzüge u. 1,25 M. an, Gal-Fant, Weißblech, u. 1,25 M. an.
Alle Herren erhalt. Jahrmärkte. [A 191]

2 II. Zinshäuser
mit hübschen Gärten, je 4 Wohnungen, im Oberpfeiferweg bei Dresden, mitten im Dorf gelegen, für 13000 M. u. 16000 M., bei 3000 bis 5000 M. Anzahlung, zu verkaufen. Näheres erzieht sofort frei an ernstliche Interessenten.
Bruno Schmidt
Dresden-III., a. d. Streufische 1b.
Vogelheim-Kolonie Coswig.
Montag den 16. März, abends 8 Uhr, in der Bäckerei an der Bäckerei für neue Kaffeekanten.

Hosen-Glitzner
ist bekannt
Helen, Ecke Ammonstr. 66

Frauen
gebunden bei Störung Tr. Blut, Verabreichung. Schachtel 2,50 M.
H. Löffler, Wettinerstr. 9
Erbsenbäckerei, Gummiwarenhandlung

Achtung!

Für Freitag und Sonnabend **Nobilität, 52, Markt a. I. Schreyer Str.**
Da Schweinefleisch a Pfund 68 Pf. 75 Pf.
Speck und Schmalz a Pfund 68 Pf.
H. Hühnerfleisch a Pfund 75 Pf. 85 Pf.
H. Hühnerfleisch a Pfund 80 Pf.
H. Hühnerfleisch a Pfund 85 Pf.
bei 5 Pf. billiger. [K 290]

Größer Gelegenheitskauf in Straußfedern
35 cm lang, 18-19 cm breit, schwarz, 1,50 M.
35 cm lang, 18-19 cm breit, schwarz, 1,80 M.
40 cm lang, 18-19 cm breit, schwarz, 1,1 M.
45 cm lang, 18-19 cm breit, schwarz, 2,2 M.
[A 91]
in weiß, 36 cm 70 Pf.
in weiß, 40 cm 1,25 M.
in weiß, 45 cm 1,00 M.
H. Hesse, Scheffelsstr. 10/12.

Brautleute

menden sich [A 100]
Gr. Brüdergasse 16, I.
Ich bitte die beste Gelegenheit zum Einkauf von **Hochzeitsträußen, Souvenirs und Gemälden, Sofa** und **Wägen** aus eigener Werkstatt von 2-4 Stück **wöchentlich** Zahlung an **Sonntage** Kritik, wie **Teppiche, Gardinen** usw. Siehe ich ebenfalls zu denselben Bedingungen u. Verfügung. Jedes Brautpaar erhält beim Einkauf ein wertvolles **Dochtergeld**.
Dr. Brüdergasse 16, I.

Sofabezüge
Nester, Spotbillig. [A 109]
Starer, Gruner Str. 22, I.

22 Nur 22

kaufen Herren nur wenig getragene, herrschaftliche, Mahanzüge von 8, 10, 15 M., Sommerpaletots u. Ulster, eine **Jacke**, **Hosen** und **Schuhe** u. 2 M. an, **Wäsche** und **Schuhe** u. 10 M. an, **Anwaben** u. **Schuhwerk** u. 2 M. an, **Wetterpelerinen** u. 5,50 M. an.
Konfirmanden-Anzüge
in schwarz u. blau, haarend billig, **Frack** u. **Schulanzüge** werden billig verk. und verlichen. Großer **Vorhang** in neuen **Ober- und Unterkleider** von 5 M. an.
M. Dankner
Dresden-III., Webergasse 22
vis-à-vis der Südmühlstraße. [A 44]
Beim Einkauf eines Konfirmanden-Anzuges eine eleg. Kleiderbürste gratis. **Jahrmärkte** gelöst.

Hausmädchen-Anzüge
Paletots von 5 M. an
Gummi-Mäntel
Anzüge von 6 M. an
Schuhe u. Schaffstiefel
vorhand während des Total-Ausverkaufs wegen Aufgabe dies. Geschäfts
ausserst billig nur
Wähler, Breite Str. 12, II

18 000 Zigaretten
2, 2 1/2, 4 Pf. in kleinen Packen, weit unter Preis, nur abends verk. [B 5087]
Kinderwagen, elegant, abzugeben **Reichner Platz 7, b. r.**

Gänse
das Fld. nur 65 Pf. Verkauf Donnerstag bis Sonnabend u. 7 Uhr früh bis 6 Uhr abds. in der **Kristall-Eisfabrik, Wilsdruffer Str. 1.**

Frauen-Tee
altesährig, Paket 75 Pfennig.
Kreisichen, Postplatz

Kinder-Klappwagen
Richterliches K 355) Fabrikat ausch. verbleibt
Kle. Stahlrohr
Lübbau
Reichen Str. 9.

Strickmaschine, 7er
gut erhalten, sowie ein gebr. **Kinderwagen** bill. zu verk. [K 355]
Goemig, Wilsdruffer Str. 13, p.

Dürkopp-Räder
Motors-Radradreparaturen
Jubelst. billig. Reiche Leihzahl.
J. Kubis, Behrischstr. 44.
Winters. Kinderwagen bill. zu verk. **Kobau, Deubener Str. 27, p.**

Ein Hochgenuss für wenig Geld!

Wir empfehlen, Sonnabend eintreffend:

Geelachs, ohne Kopf . . . Pfund 18
Al. Schellfisch . . . Pfund 18
Grüne Heringe . . . Pfund 10
Karpfen, lebend, jede Größe . Pfund 100

Der Millionenfang
in **Sprotten** ermöglicht es, zu offerieren:
Kieler Sprotten . . . mit 75 Pf.

Nordsee
Webergasse 30
Chemnitzer Str. 105 **Cörlitzer Str. 1**
[A 42]

SLUB
Wir führen Wissen.

Das führende Licht-Spiel-Haus der Residenz!

UT

Licht-Spiele

Waisenhausstraße 22. Fernsprecher 17387
Direktion: J. Wilhelm.

BUNTE WOCHE

der vielseitige Spielplan. [A 44]
Von 3 bis 11 Uhr
ununterbrochen Aufführungen.



Vismar Str. 14	Tel. 13102	Wolfgangstr. 24	Tel. 13970
Klauminde 4	Tel. 22257	Wettinerstr. 17	Tel. 21635
Bismarckplatz 13	Tel. 14182	Wolfgangstr. 43	Tel. 21755
Eingang Lindenaustraße		Ochsenstr. 27	Tel. 14396
Jöllnerstr. 12	Tel. 23806	Torgauer Str. 10	Tel. 21539
Wienstr. 11	Tel. 14871	Trombeterstr. 5	Tel. 22967
Barthstr. Str. 14	Tel. 14950	Meißenerstr. 11	Tel. 14114

Kontore und Lagereien: Wöllnitzerstr. 1. Tel. 21634.

Die riesigen Fänge große grüne Heringe!

schmecken sich ihrem Ende zu nähern. Jetzt noch sehr billig:
10 Pfd. 85 Pf., 5 Pfund 45 Pf.
bei mindestens 50 Pfund der Jentner 7 Kr.
die Originalfische mit etwa netto 300 Pfund Inhalt
nur 13 Mark.

- Kabljau, ohne Kopf, nur Fleisch** 18 Pf. in beiden großen Fischen Pfund
- Seelachs, ohne Kopf, nur Fleisch** 18 Pf. in großen feinsten Exemplaren Pfund
- Seeforelle, feinste große** Pfund 15 Pf.
- Schellfisch, „Helgol.“** 18 Pf. in prachtvollen Portionstücken Pfund
- Merlans, „Gels.“ hochfein, etwa 1 Pfundige** Pfund 20 Pf.

Außerordentlich billig und fein
Echte Kieler Sprotten, 1/2 Pfund 25 Pf.

die etwa 3/4 Pfund schwere Mücke nur 1 Mark

Postkollis (2 Kisten) 2 Kr., 5 Kisten a 95 Pf., 10 Kisten a 90 Pf., 20 Kisten a 85 Pf., 50 Kisten a 83 Pf., 100 Kisten a 80 Pf.

Versand prompt gegen Nachnahme! [L 213]

Zum Einbinden gebrachte Bücher
wolle man in spätestens
3 Wochen wieder abholen
Die Volksbuchhandlung
Wettinerplatz 10.

Ein Verbrechen!!

begeht Jeder an sich selbst, der seinen Bedarf in Herren-, Burschen- und Knaben-Garderobe nicht in dem durch außerste Billigkeit allseitig bekannten Garderobehaus

Zur goldenen Vier

Dresden-A., Wallstrasse 4, I. Etg.

deckt. Dort erhalten Sie zu den billigsten Preisen nur wenig getrag, herrschaftl. Monats-Garderobe. Massanzüge von 8 Kr. an, Ulster und Leders. eher von 8 Kr. an, einz. Jacken u. Hosen von 2 Kr. an. Stets Gelegenheit in neuen Herren- und Burschen-Anzügen von 6 Kr. an, sowie Kinder-Anzügen von 3.50 Kr. an. Neue Herren- und Damenschuhe von 4.50 Kr. an. Frack- u. Gehrock-Anzüge werb. Billigst verk. u. verl.

Konfirmanden-Anzüge, schwarz u. blau, v. 8. M. an. Anaben von auswärt. erhalten Jahrsvergütung.

Jahrmartts-Donntag d. 22. März geöffnet

(Sonntags geöffnet) Photographie (Sonntags geöffnet)

Richard Jähnig

Marienstraße 12, Dresden-A. im Hause von Weigel & Zsch
liefert Kabinett-Photographien (1 Person, auch Kinder) das Dutzend für 3 M.

Vergrößerungen nach jedem Bilde.

Um in weiteren Kreisen bekannt zu werden, erhält jedermann, der dieses Inseerat bei der Aufnahme abgibt, 6 Postkarten von seiner Kabinettplatte gratis dazu.

Pfunds Molkerei - Tel. Nr. 25246



„Köstlich ist mein erstes Frühstück mit Pfunds Sahne, Milch, Butter, Yoghurt und Milchonin. Wenn Pfunds treffliche Molkereiprodukte einen Fehler haben, so ist es nur der, daß sie zu schnell alle werden, weil sie zu gut schmecken!“

5 Schlager!

- Dicker fetter Speck Pfund 75 Pf. bei 5 Pfund 73 Pf.
- Pa. mageres Rauchfleisch Pfund 88 Pf. bei 5 Pfund 85 Pf.
- Frische, schwere Landeier Dutzend 90 Pf.
- Braunschweiger Rotwurst Pfund 60 Pf. bei 5 Pfund 57 Pf.
- Hochfeiner, goldgelber Limburger Pfund 25 Pf. bei 5 Pfund 22 Pf.

F.E. Krüger

Webergasse 18 - Tel. 21912
Alaunstraße 32 - Tel. 17345
Schäferstr. 15, Osehatzer Str. 32
Augsburger Straße 33
Kesselsdorfer Straße 18 u. 72.
Freier Versand nach allen Stadtteilen.

Volksbuchhandlung - Wettiner-Pl. 10

Wir empfehlen:

Ernst Hæckel als Erzieher

von Arnold Dodel

Prels: Statt 1 Mark nur 45 Pfennig.

Männer-

- Liemen in Bandent 1.00-2.50
 - do. Normal 1.00-4.00
 - do. weiß . . . 1.10-2.50
 - Unterhosen . . . 1.00-4.00
 - Unterjacken . . . 0.90-2.50
 - Ärmelwesten . . 2.00-8.00
 - Socken 0.25-1.50
 - do. handgefärbt . . . 1.30
- Ernst Kinar**
Wienstraße 25, part. u. 1. Etag.
Eingang Josephinenstraße.
- Konfirmanden-Anzüge von 8.50 Kr. an
 - Monats-Garderoben mehrere gut erhaltene
 - Maß-Anzüge von 8 Kr. an
 - Maß-Paletots von 6 Kr. an
 - Elegante Ulster von 15 Kr. an; zum Teil von besseren Herrschaften wenig getragen; Joppen
 - Verleisung von Hands, Schürden, Smoking auf Tage, Wochen u. Monate
 - Garderobehaus
 - Zum Gentieman
 - Brolte Straße 10, I.

Aepfel

ff. Sorten preiswert zu verkaufen.
Obstkauf Terrassenstr. 15/16/18



Die größten Schlager in der 6.50 M.

Preislage bringen [B 4068]

Oesterreichs Schuh-Häuser
Wettinerstr. 28, Gr. Brüdergasse 3, Grunner, Erb. Lukant, Pillnitz, Str. 58, Markgrafenstr. 25, Freiberg, Str. 128.

Eintritt frei

Englischer Lichtbilder Vortrag

Rackows
Handels- und Sprachschule
Albertplatz 10, I.
Sonntag den 14. März, ab 8 Uhr
Mr. Azemar (late Lectr. Glas House)

Stum life in our English Cities

Schlosskeller

ausnahmslos heute
Schlachtfest.

Wobbe

Vorzügliche Speisen
große Portionen
zu kleinen Preisen.
Jeden Mittag
Prima Kochfleisch mit Gemüse
10 Pf.

Otto Behmann, Wetttiner-Platz
Niederbirkigt
hält seine freundlichen Vorkünder
schönes Bierstübchen am Ob-
stuch behelft empfohlen.

Bühlan!

Jeden Sonntag von 8 Uhr an
im Restaurant „Grüner Tal“
Schweizerstr. 70-80, besond.
Wart 80, Eber u. Scher 79/81.

Deutscher Volksverein
Kölischer Verein
Jugendliche, alle!

Freitag den 13. März
Sonntag den 15. März
Amerika-Europa im Lichtbild.
Das größte Ereignis der wirt-
schaftlichen Welt der letzten
20 Jahre.
In 4 Akten
In dieser Darstellung der Welt-
geschichte
Sonder lassen sich
die wichtigsten Ereignisse
1851-1913

Frauen

suchen vorteilhaft Winter-
Spülkäse, Waschlappen, etc.
sireuillanstr. 10 u. 11
lamit hygienischen Frauen-
Kein Laden! Best. gratis. [L 111]
Frau Kanc, legt Wollstoffe 14/15

Muttersprache

Sofas von 45.- Kr. an
Solide Polsterung
Preis. - Sofa, 110x120
von 27.- Kr. an
Tränkner 116-118
Wettiner Straße 21/22

mit 3 Rollen von 1.75 Kr. an
Spülkäse, Verhind., Wasch-
maschinen, etc.
Friedrichstr. 10, I.
Frauenartikel
bestellt gratis. Bei Tel. 10
Frau Meusinger
37 am See 37
Erster Laden von
Dippoldiswaldaer Platz
Denkmal am Markt
Pausnummer abgeben.

Handel und Industrie.

Spinnereiermaschinen.

Nach einer Mitteilung des Berliner Zentralvereins wird das Interesse an der Erweiterung von Spinnereiermaschinen von dem Reichsanwaltschaftsamt mit dem Stahlwerksverband für das Jahr 1914/15 erneuert werden. Angesichts des stetigen Anstieges der Spinnereiermaschinenpreise im Jahre 1913/14, der sich im Vergleich mit dem Jahre 1912/13 um etwa 10 Prozent erhöht hat, ist die Erweiterung der Produktion von Spinnereiermaschinen für die Industrie von großer Wichtigkeit. Der Preis für eine Spinnereiermaschine betrug im Jahre 1912/13 etwa 1100 Mark, im Jahre 1913/14 dagegen 1200 Mark. Die Erweiterung der Produktion ist durch die Erfindung von Spinnereiermaschinen, die sich durch eine wesentliche Erhöhung der Drehzahl auszeichnen, bedingt. Diese Maschinen sind in der Lage, die Drehzahl um 50 Prozent zu erhöhen, was zu einer entsprechenden Erhöhung der Produktion führt. Die Erweiterung der Produktion ist durch die Erfindung von Spinnereiermaschinen, die sich durch eine wesentliche Erhöhung der Drehzahl auszeichnen, bedingt. Diese Maschinen sind in der Lage, die Drehzahl um 50 Prozent zu erhöhen, was zu einer entsprechenden Erhöhung der Produktion führt.

Wenn der Herr Kreutz aus Verhinderung seiner Frau auf ihren geschäftlichen Gängen keine Ruhe läßt und sie noch weiter auf der Straße belästigt, so wird sich der Herr Kreutz auf seinen Beruf gerichtliche gegen ihn bezugehen.

Joseph Waisch, Verhinderungsdienst.

Die Verhinderungsdienste berichten von diesem Anfall, worauf der Herr Kreutz gegen unser Blatt eine Klage einreichte. Dieser Herr ist aber von einer ungewöhnlichen Empfindlichkeit gegen jede gegnerische Kritik und es will ihm gar nicht in den Sinn, daß es nur aus dem Waisch wieder so herausfällt, wie es durchschallt. Er ging deshalb hin und besetzte gleich drei Sozialdemokraten auf einmal, weil sie ihn bei passender Gelegenheit die Antwort nicht sanftmütig gelassen hätten.

Ein empfindlicher Gegner.

In Halberstadt hat die nationalliberale Partei in dem Reichsanwaltschaftsamt eine Klage, das sich seit Jahren durch eine besonders gehässige Verhinderung der Sozialdemokratie auszeichnet. Dieser Herr ist aber von einer ungewöhnlichen Empfindlichkeit gegen jede gegnerische Kritik und es will ihm gar nicht in den Sinn, daß es nur aus dem Waisch wieder so herausfällt, wie es durchschallt. Er ging deshalb hin und besetzte gleich drei Sozialdemokraten auf einmal, weil sie ihn bei passender Gelegenheit die Antwort nicht sanftmütig gelassen hätten.

Am Montag wurde der Prozeß vor dem Schlichtungsgericht in Halberstadt verhandelt, und zwar waren angeklagt der Redakteur Joseph Waisch, der Verhinderungsdienst, ein in einem Privatvertrage erstatteter Bericht über die sozialdemokratische Bewegung, der Verhinderungsdienst, ein in einem Privatvertrage erstatteter Bericht über die sozialdemokratische Bewegung, der Verhinderungsdienst, ein in einem Privatvertrage erstatteter Bericht über die sozialdemokratische Bewegung.

Verfammlungen.

5. Kreis, Gruppe 3. In der Mitgliederversammlung vom 5. März hielt Genosse Witsch einen Vortrag über Antriebe und moderne Sozialpolitik. Die Genossen Lutz und Braune wurden wieder in den Vorstand gewählt. Genosse Tschickel als Stellvertreter. In die Zeitungskommission wurde Genosse Böhmert, in das Kuratorium Genosse Tschickel, als Stellvertreter die Genossen Jähler und Tschickel gewählt. Für den Kreisvorstand wurden die vom Vorstand vorgeschlagenen Genossen Jungnickel, Danneberg und Max Richter als Kandidaten gewählt. Für den Kreisvorstand wurde Genosse Tschickel als Kandidat gewählt. Genosse Lutz gab den Vorstandbericht. Einem kurzen Zeitungsbericht gab noch Genosse Böhmert. Die Versammlung war sehr gut besucht. (Eing. 12.3.)

5. Kreis, 6. Gruppe. Der Vortrag des Genossen Witsch über den Arbeiterprogramm wurde mit Beifall entgegengenommen. Der Bericht aus der Vorstandssitzung gab Genosse Jähler. Ueber den Bericht aus der letzten Versammlung sprach Genosse Tschickel. Die Versammlung war der Meinung, daß man jetzt noch von der Anstellung eines Bildungssekretärs absehen muß, weil erstens die Anstellung dieses Postens noch nicht vorhanden ist. Bei den Neuwahlen wurden die Genossen Jungnickel und Jähler in den Vorstand wiedergewählt. Genosse Tschickel wurde wieder als Stellvertreter bestimmt. Zum Kreisvorstand wurden die Genossen Jungnickel als 1. Danneberg als 2. Jähler und Genosse Max Richter als Kandidaten vorgeschlagen. In die Zeitungskommission wurde Genosse Witsch und Genosse Tschickel als Stellvertreter die Genossen Jungnickel und Jähler gewählt. Zum Kreisvorstand für den 1. Bezirk wurde Genosse Witsch an Stelle des Genossen Danneberg gewählt. Die Versammlung wurde durch die Konfirmation der Mitglieder am 22. März, abends 7 1/2 Uhr, geschlossen. Die Versammlung war sehr gut besucht. (Eing. 10.3.)

5. Kreis, 8. Gruppe. Genosse Richter hielt einen Vortrag über die neuen letzten politischen Ereignisse. Den Vorstandbericht gab Genosse Witsch. Dem Bericht folgte eine lange Debatte. Bei den Neuwahlen und Vorwahlen zu Neuwahlen wurden die Genossen Witsch und Jähler in die Zeitungskommission gewählt. In die Zeitungskommission wurde Genosse Witsch wiedergewählt. Es wurde von mehreren Seiten für die Anstellung eines Bildungssekretärs in unserer Gruppe gehalten. Einem Antrag der Gruppe 1, die Tagesordnung des Vorstandes über die Angelegenheiten der Gruppe 1, wurde einstimmig zustimmend. In den Neuwahlen des Bezirks, Kreis- und Gruppenvorstands wurde der Parteivorstand wiedergewählt. In die Zeitungskommission wurde Genosse Witsch gewählt. An Stelle des Genossen Jähler, Jähler und Jähler, die ihre Ämter niedergelegt, wurden die Genossen Witsch und Jähler als Stellvertreter und Genosse Witsch zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Zum Schluss teilte Genosse Witsch mit, daß Genosse Witsch einige Vorträge über die Geschichte des Sozialismus in unserer Gruppe halten werde. Ende März findet eine Parteivorstandssitzung statt. (Eing. 10.3.)

5. Kreis, 2. Gruppe. In der am 6. März stattfindenden Parteivorstandssitzung hielt Genosse Witsch einen Vortrag über „Zusammenhang und seine Zeit“. Genosse Witsch erläuterte den Zusammenhang zwischen der Arbeiterbewegung und der Sozialdemokratie. Die Versammlung wurde durch die Konfirmation der Mitglieder am 22. März, abends 7 1/2 Uhr, geschlossen. Die Versammlung war sehr gut besucht. (Eing. 10.3.)

5. Kreis, 5. Gruppe. Die Gruppenversammlung am 6. März war gut besucht. Genosse Witsch referierte über die Sozialdemokratie und die Arbeiterbewegung. Die Versammlung wurde durch die Konfirmation der Mitglieder am 22. März, abends 7 1/2 Uhr, geschlossen. Die Versammlung war sehr gut besucht. (Eing. 10.3.)

5. Kreis, 4. Gruppe. Genosse Witsch hielt einen Vortrag über die Sozialdemokratie und die Arbeiterbewegung. Die Versammlung wurde durch die Konfirmation der Mitglieder am 22. März, abends 7 1/2 Uhr, geschlossen. Die Versammlung war sehr gut besucht. (Eing. 10.3.)

5. Kreis, 3. Gruppe. Genosse Witsch hielt einen Vortrag über die Sozialdemokratie und die Arbeiterbewegung. Die Versammlung wurde durch die Konfirmation der Mitglieder am 22. März, abends 7 1/2 Uhr, geschlossen. Die Versammlung war sehr gut besucht. (Eing. 10.3.)

5. Kreis, 1. Gruppe. Genosse Witsch hielt einen Vortrag über die Sozialdemokratie und die Arbeiterbewegung. Die Versammlung wurde durch die Konfirmation der Mitglieder am 22. März, abends 7 1/2 Uhr, geschlossen. Die Versammlung war sehr gut besucht. (Eing. 10.3.)

Soziales.

Das Jugendbündnis ist in einer Auflage von 3000 Exemplaren erschienen und befindet sich in der Verbreitung unter den jungen Arbeitern. Es kann gegen Einsendung von 2 Heller im Vorhinein durch die Verwaltung des Jugendbündnisses, Reichsstraße 97, bezogen werden.

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Das Jugendbündnis ist in einer Auflage von 3000 Exemplaren erschienen und befindet sich in der Verbreitung unter den jungen Arbeitern. Es kann gegen Einsendung von 2 Heller im Vorhinein durch die Verwaltung des Jugendbündnisses, Reichsstraße 97, bezogen werden.

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Das Jugendbündnis ist in einer Auflage von 3000 Exemplaren erschienen und befindet sich in der Verbreitung unter den jungen Arbeitern. Es kann gegen Einsendung von 2 Heller im Vorhinein durch die Verwaltung des Jugendbündnisses, Reichsstraße 97, bezogen werden.

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Das Jugendbündnis ist in einer Auflage von 3000 Exemplaren erschienen und befindet sich in der Verbreitung unter den jungen Arbeitern. Es kann gegen Einsendung von 2 Heller im Vorhinein durch die Verwaltung des Jugendbündnisses, Reichsstraße 97, bezogen werden.

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Ein Mann nannte ein frisches Stück. Ein Drängen dann, ein Mädel hier her. Das war die Lösung alle Weiber mit: Er sei der letzte, den nach großem Ende von seiner Arbeit tragen eine Schwelgerhände!

Laferme-Kenner-Vielliebchen-Cigaretten.

Manufacturw. u. Wäsche, Venus, Gocht, Möbel-Magazine, Ronneberger, Theodor Körner, Möbelhaus 'Union', Wobsa, E. Kollmuf, Krystall-Hallen, Roland, H. Schnabel, Schloßschänke, Willy Dörner, H. Dahms, Hugo Pritzsche, Stadt Gambirius, Joh. Melnich, Carl Hoppe, August Knoll, R. Ludwig, Beng. Wilsch, Ludwig Lecher, Minihal, Otto May, Liliengasse 25, Carl Sellert, Gr. Meißnerstr. 5, Tunnel-Restaurant, Altmarkt, Photographie, Photohaus Pippig, Photograph. Artikel, A. M. Bachfeld, Folk Remoth, Sattlerei und Polsterwaren, T. Teucher, Schandauerstr. 81, Optiker, Ed. Wiegand, Patentbüro, P. Naumann

Poröse Unterbekleidung, NÄSER, Putz- und Modewaren, Rich. Braunfich, Restaurants, Nirsch am Rauchhaus, Konzerthaus Stadtwald-Schlösschen, Ed. Krafft's, Wobsa, Bauernschänke, E. Kollmuf, Krystall-Hallen, Roland, H. Schnabel, Schloßschänke, Willy Dörner, H. Dahms, Hugo Pritzsche, Stadt Gambirius, Joh. Melnich, Carl Hoppe, August Knoll, R. Ludwig, Beng. Wilsch, Ludwig Lecher, Minihal, Otto May, Liliengasse 25, Carl Sellert, Gr. Meißnerstr. 5, Tunnel-Restaurant, Altmarkt, Photographie, Photohaus Pippig, Photograph. Artikel, A. M. Bachfeld, Folk Remoth, Sattlerei und Polsterwaren, T. Teucher, Schandauerstr. 81, Optiker, Ed. Wiegand, Patentbüro, P. Naumann

Säckehandl. Herm. Taubert, Bahrmann, Julius Bayer, Schuhwaren, Gressler, Schuhwaren, Amerikanische Beschläge, Jacob's Schuhhäuser, Nur gute Schuhwaren, Freischütz, Just Turnschuh, Scheuertücher, Hausfrauen, Kunath & Polke, Seifen, G. A. Gäbler, Wilh. Geißler, Sport- und Turnschuhe, Turn-u. Reiseschn, "Futurus", Stempel, Schilder, Vereinsabzeichen, Vereckelmann, A. Melzer, Verzeichnisse, Tafelöl, Florida-Oel, Speiseöl-Raffinerie, Zahnateliers, Dentist Flach, Dentist Thiene, Zahn-Praxis, F. W. Lechner

Uhren und Goldwaren, Jonass & Co., Kowitz Falke, Paikensstr. 11, Alfred Müller, Rosenstr. 40, Heine Ruchter, M. Müller, O. Schönebeck, Leipzig 13, Rck. Hartig, Aach. Reparatur, P. Zimmermann, Verleih-Institut, Frack- und Gehrock-Verleih-Institut, Wollw.-Fabrik, Richard Krebs, Geyer i. Sa., Reinhard Kurth, Geyer, Wasch-u. Platt-Anstalten, Glitzner's, Hermann Biele, Barthals Wäscherei, Berliner Neuwäscherei, Dampfwaschanstalt, Badies Dampfwaschanstalt, Waffel- und Cakafabriken, Wäsche, K. Wagner, Diverses, Photograph Rost, Porzellan Mäuler, Weine, Liköre, Wermutwein, Schilling & Körner

Weine, Liköre, A. Behrisch Nachf., A.L. Fuchs, Otto Mühle, Heiner Thomschke, Dresden-Löbtau, Bauer & Haase, Kaufhaus Haller, L. Hoffmann, Schuhwaren, Gust. Henschmann, Willy Wernow, Otto Zieger, Carl Arves, Ernst Barthold, Bruno Brückner, H. Büttner, Tapanen, Lindeum, Paul Götzke, Herm. Hill, Eug. Harlmann Wcht., M. Willmann, G. Mierowymus, Gustav Jenzsch, Emil Kindt, Emil Kubbe, O. Langer, Gustav Merlio, A. Peltsch, E. Pflüger, Fritz Pollock, B. Pessel, Reinhardt's, K. Scheller, K. Robert Seidel, Karl Schwarze, Martin Thamm, V. Franz, Viktoria-Drog., G. Vogt, Frau vereh. Zschech, Emil Zappe, Dresden-Striesen, Central-Bad, Wiesinger Badanstalt, Beerüdigungs-Anstalt, Hoffnung, Dresden-Striesen, Carl-Bad, Wiesinger Badanstalt, Beerüdigungs-Anstalt, Hoffnung

Dresden-Gruno, Franz Winkler, Dresden-Cotta, H. Nühnel, M. Stange, P. Brückner, Curt Bruchholz, Geachw. Hofmann, P. Jähnlich, Otto John, K. Plettsch, U. Plettsch, Rich. Plettsch, Arb. Thiele, A. Vogt, Dresden-Pieschen, Oskar Horzog, Paul Katze, H. Naumann, B. Schneider, Dresden-Plauen, O. Bretschneider, Möbelfabrik und -Lager, H. Rost, Uhrmachermst., Buchhandlung, F. Freund, P. Höbner, Mohren-Drogerie, Briesnitz, Germales-Drog., Ferner, Verhandelnd., Bern. Lieber, Otto Roth, Schmidt, Ftz. Wirth, Döhlen, Erste Bekleidungsstelle in Dresden, Drogerie Döhlemer Hof, Graf, Dr. Weh- u. Poltsch, Karl Klinkicht, Otto Kunze, Coswig, H. Bälde, M. Flechsig, Johannes Heun, Otto Käse, Rudolf Koch, U. Pinkert, W. N. N. N., Karl Schwarze, A. Zickler, Kitzschewig b. Coswig, Gs. Kupfer

Deuben, Carl May, Apotheke zu Deuben, Max Schubert, H. Witzschas, M. Dehnert Nachf., K. Puhmann, K. Puhmann, M. Witzschas, H. Witzschas, W. J. Leder, Paul Sorge, Dippoldiswalde, Joh. Kalenda, Photograph Meier, Schauer's Fuhrgeschäft, Goldener Stern, C. Meyer, Max Langer, Karben Zerkoff, R. Nitzold, Reichskrone, Ost-Straßberger, B. Schwarz, Alfr. Thömmel, Gorbitz, Gust. Polkrug, H. Gredt, Hainsberg, Oswald Müller, B. Noack, Cossebaude, Wollm-Apotheke, Kaitz-Hänichen, Rich. Rüdiger, Kitzschenbroda, Walther Faber, Hermann Fischer, Rich. Hasbe, Ernst Wirthgen, Klotzsche, Arthur Schneider, Una Barbel

Fortsetzung des Praktischen Wegweiser

Kesselsdorf, Grumbach, Wurgwitz Gasinol z. Krone, Kesselsdorf. P. Nake Laubegast E. Kaiser	Leutewitz Brauerei Leutewitz. Otto Gersten U. Lieber H. Nocke Nachf.	Potschappel E. Bänzigers Zahnpraxis Paul Herrmann Herrn. Kirsten Karl Hans Eckstein R. Fleischer Robert Loh Führmann V. H. Hesch H. Hesch Osk. Uhlmann Karl Zieschang	Niedersedlitz Fr. Günther Klempnermeister Central-Drogerie Paul Seidel Niederhäslich A. Kasper Radebeul W. Behrens Albert Böhm Paul Bruner	Radebeul P. Jenke K. Klotz Louis Lange Ernst Müller O. Müller, Fleischerei Paul Naumann Carl Schreckenbach Radeberg S. MANNASS Hempel M. Hillig Hr. Neumann	Schmiedeberg P. Tübner Max Müller Tharandt Schützenhaus Max Kuchler A. Löbauer, Kinder-Klapp Karl Rosenbaum W. Richter, Bergrohbau E. Thieme Dresden-Wölfnitz Böttcher u. Radanstalt	Wildgruft H. Nowolny A. Schütz Schützenhaus Wildgruft Weinig bei Weißer Hirsch Richard Raase Dresden-Übigau Rudolf Eicher
---	---	---	---	--	---	---

Nur Galeriestrasse 11.
Kleider
Kaufen Sie von Deutschen
Mänteln hemm gar
teils auf Seide
Käpfe u. Ueberzieher v. 10 an
Eulen, Schabe . . . v. 10 an
Reberstein . . . v. 10 an
Neue Ängze aus gut. Stoff, von
15 an. Neue Schürzen und
Kinder-Garderobe in jed. Preislage
Scheide u. Anhang v. 15 an
A174) auch zu verleihen.
Elegante Kostüme . . . v. 10 an
Ganzleinen, Röcke u. Bl. 3 an
Kleiderhüte in jed. Preislage
D. Langer, Tel. 19122.
Bei Verzinsung Vieles 5 Prozent.
Billigste Bezugsquelle
für Brautleute!
Möbel
in jeder Holzart, rot und lackiert,
kompl. Wohn- und Schlafzimmern
Küchen- und Versaalmöbel
empfehl. solid und billig
unter Garantie
Gustav
Hesse
Dresden [A 109
Rosenstraße 45
part. I., II. u. III.
Kunsthahn 26. Halbt. Rosenstr.
Portofreier Versand.
Teilzahlung gestattet.
Wenn Sie uns Stoff bringen, fertigen wir Ihnen unter Garantie für guten Sitz [K 116
feine Herren-
Anzüge für 28 M. inkl. Jacketts,
schöne Damen-
Kostüme für 26 M. inkl. Jacketts.
Whlig & Sohn, Dresden bei Dr.

Möbel auf Kredit!

Abzahlung nur 1 M. pro Woche

Kleiderschränke . . . Anzahlung 5,00 M.
Spiegel Anzahlung 3,00 M.
Sofa Anzahlung 5,00 M.
Bettsstellen Anzahlung 3,00 M.

Komplette Einrichtungen
Anzahlung von 10,00 Mark an
Betten, Teppiche, Gardinen etc. etc.

Merkur

Scheffelsstr. 28, 1. u. 2. Etage



Konfirmanden-Anzüge in grosser Auswahl

Hygienische Frauen-Artikel
Gummilwaren, Menstrualtassen,
Frauenkleid, Kollarspritzen, etc.
former, Leibesbinde.
Größe Brustmaß 10 Prop. 25
Kreislagen, Wallstr. 4

Kaffee-Sorge
Potschappel
Farben, Lacke, Färbel, Schälten,
Kolonialw., Weisse, Schokolade,
Gebr. Kaffee, etc. 135-180 St. 20
Auchmann (Haler), Farben-Handl.
fertig b. Hof, Dresden, Erdstr. 11

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe dieses Ladens in
Lampen, Haus- und Küchengeräten
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. [K 234
H. Heintzig, Kesselsdorfer Straße 16.

Zur Konfirmation
Schuhe und Stiefel in größter Auswahl und zu bekannt bill. Preisen empfiehlt
Schuh-Fachbinder, Potschappel, Am Markt, [K 183

Portieren
Läuferstoffe
zu Berlinstr. 109 [A 109
Starer, Grunaer Str. 22, I.
Wäschereimaschinen
Wäschewannen usw.
billigst bei [A 184
B. Häbner, Gr. Zwingerstr. 18.

Bruno Köper, Potschappel
38 Tharandter Strasse 38
K 180) empfiehlt stets das Beste in
Filz- und Zylinder-Hüten
Konfirmanden-Ausstattung
Krawatten, Handschuhen, Wäsche
Mützen, Turnschuhen, Hosenträgern, Gürteln

Potschappel!
Verkaufungen auf die Dresdner Volks-Zeitung, „Achtung
Jacob“, „Freie Stunden“, sowie auf sämtliche Gemein-
und Interaten-Austräge nimmt jederzeit entgegen
August Frauenlob, Dresdner Zeile.

Sie sparen
viel Geld, wenn Sie Ihren
Bedarf an Garderobe bei
uns kaufen. Im Offiziellen:
Wenig bezogene
Maß-Anzüge
von 7,50 bis 30,00 Mark
Paleots u. Ulster
von 6 bis 25 Mark
Ein. Jacketts und Westen
von 2,50 Mark an. Ferner
Riesen-Posten
mod. neuer Ängze, Jacketts,
Halter, Joppen, Westren zu
Spottpreisen.
Konfirmanden-Anzüge
von 10 Mark an
M. Rauch, Dresden
Große Brüdergasse 41, I.

Mit Donnerstimme laßt's euch verkünden!

In dem altbekannten Monats-Garderobengeschäft der Firma **J. Pimsler, Dresden-A., Grosse Brüdergasse 37, I. Etg.**, findet ein

Radikal-Ausverkauf wegen Umbaus

statt. Das Warenlager neuer und getragener Herrenkleidung soll und muss unbedingt geräumt werden, infolgedessen wird ohne jede Rücksicht auf die früheren Preise verkauft. Ich offeriere:

- Ein Posten getragene Anzüge, zum Ausschuchen, Stück schon von 5 M. an
- Ein Posten bessere getr. Anzüge, zum Ausschuchen, von 9 M. an
- Ein Posten zurückgesetzte neue Anzüge von 7 M. an
- Ein Posten bessere neue Anzüge, moderne Farben, 1- u. 2-reihig, teils mit Reithaar gearbeitet, v. 10, 12 M. usw.
- Ein gross. Posten Herren-Anzüge v. 6 M. sowie Knaben-Anzüge, zum Ausschuchen, von 3 M. an
- Ein Posten getragene Anzüge, zum Ausschuchen, Stück schon von 5 M. an
- Ein Posten Herren-, Knaben- und Knaben-Hosen, neu und getragen, von 1- M. an
- Getrag. und neue Jacketts, Westen und Joppen zu niedrigen Preisen
- Gummimäntel v. 8,50, Pelermäntel u. Sommerüberzieher v. 4, 9 M. usw.
- Schuhwaren zu staunend billigen Preisen

Frack- und Gehrock-Anzüge werden billigt verkauft und verliehen.

37^I. Pimsler Dresden-A. 37^I.

Niemand versäume die günstige Gelegenheit und achten Sie genau auf **Nr. 37** und auf Firmenschild Radikal-Ausverkauf wegen Umbaus.

Jahrmärkte-Sonntag den 22. März geöffnet.

Die Verzweiflung
eines Nerven- und Rheumatismuskranken
brachte es mit sich, kein Mittel unversucht zu lassen gegen sein hartnäckiges, langes und zuletzt recht schweres Nerven- und Rheumatismuskleid, aber nichts tat helfen. In der Verzweiflung ist es gelungen, selbst aus den edelsten Heilmitteln ein Mittel herzustellen, wovon nach konsequentem Gebrauch der Kranke wieder vollständig hergestellt und sich heute der besten Gesundheit erfreut.
Anerkennendes Attest über die Krankheit und sonstige Anerkennungen stehen zur Verfügung.
Auskunft hierüber erfolgt kostenlos während der Sprechstunden von 9-1 Uhr und von 3-7 Uhr. Schriftliche Auskunft gegen Rückporto.
Heinrich Rust, Dresden-A.,

Gardinen
Keller von 1-5 Fenster, postillan zu verkaufen. [A 108
Starer, Grunaer Str. 22, I.

Streng Distret
Lieferung von aufbewahrt
zahlungen: Möbel, Herren-
Zusammenstellung, etc.
Wilde u. 2. Oberwasser, etc.
Karl Schörl & Co.,

Fahrräder
neu u. gebraucht, beste Probefahrten
sowie alle Ersatz- u. Zubehörteile wie
Nesseln, Schläuche, Klappen, etc.
reparaturen nur u. höchsten in best
eingetriederter Werkstatt schnell u.
ausgezeichneten Preisen.
[14677
Otto Schneider, Schönauer Str. 76.